



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sabrina Fassio,
Sozialpädagogin (B.A.)
Tel. 08031 / 900 467-2

Petra Beyer,
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel. 08031 / 900 467-1

Martina Willke,
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Motivations-Profil-Trainer
Tel. 08031 / 900 467-3

tel. Sprechzeiten
sind am Montag
oder nach
Vereinbarung

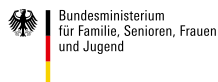
Kontakt:

Rosenheim COBS
Münchner Straße 27
83022 Rosenheim

Fax 0 80 31 / 233 298-0
rosenheim.cobs@awo-rosenheim.de
www.awo-rosenheim.de

Eine Maßnahme für Mütter mit Migrationshintergrund des Mehrgenerationenhauses Rosenheim und der Jobcenter aus Stadt und Landkreis Rosenheim.

gefördert von:



Der Träger stellt sich vor:

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), 1919 gegründet, ist heute ein sozial und fachlich kompetenter, unabhängiger Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Sie ist parteipolitisch neutral, konfessionell ungebunden und in allen Bereichen der sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens engagiert.

Menschen aller Altersschichten und gesellschaftlicher Gruppen zu unterstützen sowie die Lebenssituation benachteiligter Menschen zu verbessern, ist auch das Ziel der AWO in der Region Rosenheim seit mehr als 65 Jahren. Über 200 hauptamtliche Mitarbeiter/innen und 500 ehrenamtliche Helfer/innen engagieren sich kompetent und mit Erfolg in den Kindertagesstätten, in der Jugend-, Familien- und Altenhilfe sowie im Mehrgenerationenhaus in Rosenheim.



Kreisverband
Rosenheim e.V.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Rosenheim e.V.
Ebersberger Str. 8
83022 Rosenheim

Tel. 0 80 31 / 94 13 73 - 0
Fax 0 80 31 / 94 13 73 - 19

info@awo-rosenheim.de
www.awo-rosenheim.de

Rosenheim COBS

Coaching, Orientierung, Beruf, Selbstwert



Mütter mit
Migrationshintergrund
steigen ein



Kreisverband
Rosenheim e.V.



Was ist Ziel von Rosenheim COBS?

Mütter mit Migrationshintergrund sind deutlich seltener erwerbstätig als andere, obwohl sehr viele von ihnen den konkreten Wunsch haben, einer Berufstätigkeit nachzugehen.

Berufstätigkeit hilft nicht nur den Lebensunterhalt zu sichern, sondern bringt auch gesellschaftliche Anerkennung, steigert den Selbstwert und fördert Integration. Davon profitieren die Frauen selbst, ihre Familien und ganz besonders ihre Kinder.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Stark im Beruf“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Europäischen Sozialfond, sowie der Kofinanzierung durch die örtlichen Jobcenter Rosenheim Stadt und Landkreis, setzt sich das Team der Rosenheim COBS des AWO Kreisverbandes e.V. für Frauen mit Migrationshintergrund ein.

Ziel ist, den Berufseinstieg zu erleichtern, den Zugang zu vorhandenen Angeboten zur Arbeitsmarktintegration zu verbessern um eine dauerhafte Integration zu erreichen.

Voraussetzungen zur Teilnahme

- Sie sind Mutter mit Migrationshintergrund
- Sie sind im ALG II-Bezug und möchten diese Situation verändern
- Sie haben ausreichende Deutsch-Kenntnisse

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre/n Arbeitsvermittler/in im Jobcenter und fragen nach Rosenheim COBS.

Ablauf Rosenheim COBS

Eine Phase dauert vier Monate. Es können 16 Teilnehmerinnen pro Phase teilnehmen. Alle zwei Monate ist ein Projekteintritt möglich. In den vier Monaten finden Einzelcoachingtermine, Seminartage und eine Praktikumsphase von zwei Wochen statt.

Einzelcoaching

Im Einzelcoaching werden die Teilnehmerinnen individuell von unseren Fachkräften beraten und begleitet. Hier haben Fragestellungen aus dem ganz persönlichen Bereich Platz. Unterstützt von ihrer pädagogischen Begleitung werden mögliche Lösungen überlegt, geprüft und umgesetzt. Das Einzelcoaching findet in der Regel wöchentlich statt.

Seminartage

An 18 Seminartagen, die von unserem pädagogischen Fachpersonal gestaltet werden, haben unsere Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich mit anderen Müttern auszutauschen, die in einer ähnlichen Lage sind. Das Verständnis der Probleme untereinander, sowie die Unterstützung in der Gruppe sind wertvolle Ressourcen, auf dem individuellen Weg zum Ziel.

Die Teilnehmerinnen profitieren von abwechslungsreichen Fachthemen wie Arbeits- und Sozialrecht, Selbstmanagement, Bewerbungstraining sowie Work-Life-Balance um sich künftig selbstbewusst, informiert und motiviert dem Arbeitsmarkt zu stellen.

Praktikum

Während der viermonatigen Teilnahme findet ein zweiwöchiges Praktikum statt. Dieses suchen sich die Teilnehmerinnen nach individuellen Vorstellungen selbst. Auf diese Weise können eigene Kompetenzen, die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie ausgetestet werden und es findet eine Heranführung an das Erwerbsleben statt.